



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 25.08.2014 05:55 Uhr | Stefan Jürgens

Immer erreichbar?

Manchmal denke ich, wir wollen sein wie Gott: zeitlos, allmächtig und immer erreichbar.

Zeitlos, ewig jung. In der Werbung machen junge und schöne Menschen Werbung für junge und schöne Produkte. Aber so jung und schön ist das Leben doch gar nicht! Es gibt viel Leben, das ist alt und manchmal sogar hässlich, aber immer noch liebenswert.

Und sogar allmächtig: Menschen wollen alles können und alles machen. Sogar den Sinn des Lebens wollen einige schon machen können. "Das macht Sinn", sagen sie. Die Redewendung finde ich verräterisch: "Das macht Sinn". Sinn kann man nicht machen. Entweder etwas hat Sinn oder es hat eben keinen. Gut, dass wir nicht alles machen können. Nicht wir sind die Macher des Lebens. Wir "machen" einfach keinen Sinn, wir haben ihn schon!

Und schließlich: Immer erreichbar. Das ist niemand von uns, Gott sei Dank. Denn wir sind Menschen, und nicht Gott. Wenn wir sein wollen wie er, dann überfordern wir uns selbst. "Wir machen das", "Wir kriegen das hin", "Wir haben alles im Griff" – damit schaffen sich viele noch zu Tode.

Der Glaube an Gott hilft mir, gelassener zu werden. Er macht mir Mut, Mensch zu sein – in aller Freiheit und Bescheidenheit. Mit Gott bleibe ich Mensch. Ich kann gar nicht allen Ansprüchen gerecht werden, die an mich heran getragen werden, nicht allen Anforderungen genügen.

Ich darf mich sehen, wie Gott mich sieht: Weil Er ewig ist, muss ich nicht zeitlos sein; weil Er mich geschaffen hat, muss ich mich nicht selbst produzieren. Mein Leben hat schon einen Sinn – von Ihm her.